Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Ortsverein Neu Wulmstorf

11. September 2017

PRESSEMITTEILUNG

Politische Radtour mit Landtagskandidat Tobias Handtke und den Bundestagskandidaten Svenja Stadler (MdB) und Metin Hakverdi (MdB)

Am 10. September fand eine länderübergreifende politische Radtour der Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler (MdB), Landkreis Harburg und Metin Hakverdi (MdB), Hamburg-Bergedorf-Harburg, gemeinsam mit Tobias Handtke, Landtagskandidat für Seevetal, Rosengarten und Neu Wulmstorf von Hamburg-Fischbek über Neu Wulmstorf nach Hamburg-Neugraben statt. Organisiert wurde die Tour von der SPD Neugraben-Fischbek und der SPD Neu Wulmstorf.

Treffpunkt der Radtour, die gleichzeitig auch die 8. Etappe der politischen Rad- und Lauftour von Tobias Handtke war, der große Teile seines Wahlkreises auf diese Weise besucht, war am Freizeitzentrum Sandbek, Hamburg-Fischbek, Ohrnsweg 50 b. Zum Mitradeln waren interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie alle Genossinnen und Genossen der Wahlkreise Hamburg-Bergedorf-Harburg und Landkreis Harburg eingeladen, die sich insbesondere über die Zusammenarbeit der Nachbarn Hamburg und Neu Wulmstorf in der Süderelbe-Region informieren wollen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Distriktsvorsitzenden Arend Wiese (SPD Hamburg-Neugraben-Fischbek) und den Ortsvereinsvorsitzenden Thomas Goltz (SPD Neu Wulmstorf) ging es dann zügig los, denn für die nächsten 3,5 Stunden war eine umfangreiche Streckenführung vorgesehen.

So führte die Route zunächst in das geplante Neubaugebiet „Fischbeker Heidbrook“. Dort konnten sich, wie auch im Fortgang der Streckenführung, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Eindrücke davon verschaffen, was bereits realisiert wurde, wie sich die Bauvorhaben auf Infrastruktur auswirkt und was es heißt, Wohngebiete so zu erschließen, dass ausreichend Kindergarteneinrichtungen und Schulen vorhanden sind. Auf dem Gelände an der B73 zur Hamburger Landesgrenze hin werden ein Vollsortimenter und ein Drogeriemarkt eröffnen und die Versorgung des Gebietes, dass neben dem „Fischbeker Heidbrook“ auch die „Fischbeker Reethen“ umfasst, sicherstellen.

Von dort aus ging es weiter in Richtung Neu Wulmstorf. Nach Passieren der Landesgrenze konnten sich die Beteiligten über die Planungen zur Waldsiedlung informieren. Interessierte Spaziergänger hörten sich Informationen rund um den Bereich an und nutzen die Möglichkeit, mit unseren Politikern ins Gespräch zu kommen. Danach ging es weiter über Wulmstorf zur Wulmstorfer Straße - L 235 - (Höhe DLRG und Zufahrt zum Vereinshaus des Neu Wulmstorfer Schützenvereins / „Zum Schießstand“), um dort einen Zwischenstopp einzulegen.

Hier bestand auch die Möglichkeit, mehr zur Zusammenarbeit der beiden Nachbarn, Hamburg und Neu Wulmstorf, in der Süderelberegion zu erfahren. Insbesondere wurde die Idee angesprochen, bei der Realisierung eines neuen Bades einen gemeinsamen Weg einzuschlagen, der die Interessen beider Nachbarn berücksichtigt und ein Ausdruck einer lebendigen und weitsichtigen Zusammenarbeit ist. Zur Entwicklung der Idee, ein gemeinsames Bad zu realisieren, haben sich die

Sabine Brauer
Stellvertretende Vorsitzende
Im Grund 10 c
21629 Neu Wulmstorf - Rade

Tel. 0 41 68 – 919 87 60
Mobil 0 160 – 626 828 8

E-Mail: brauer@spd-neuwulmstorf.de
www.spd-neuwulmstorf.de
www.facebook.com/spdneuwulmstorf

Genossinnen und Genossen in Hamburg-Neugraben-Fischbek und Neu Wulmstorf zusammen Gedanken gemacht und werden diese weiterverfolgen. Allen Beteiligten ist klar, dass das zwar mit vielen Herausforderungen verbunden ist, aber gerade das auch die Politik für die Region „Süderelbe“ so spannend und interessant macht.

Ein weiterer kurzer Halt erfolgte am ehemaligen Betonwerkgelände , auf dem Thomas Hauschild, der Besitzer des Restaurants „Zum Dorfkrug“, einen Landhof mit einer besonderen Prägung entstehen lässt. Er schreibt dazu auf seiner Internetseite: „Es entsteht ein landwirtschaftlicher Betrieb, der Tradition und Innovation verbindet. Nachhaltiges Handeln, artgerechte Tierhaltung und ein verantwortungsbewusster Umgang mit Tier und Natur bilden die Säulen dieses neuartigen Konzeptes. Er ist ein Gegenentwurf zu industrieller Agrarwirtschaft und Massentierhaltung.“ Diese Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft, deren Grundlagen Umwelt- und Tierschutz sind, findet die Anerkennung und ausdrückliche Zustimmung der SPD Neu Wulmstorf.

Die Fahrt ging weiter zum neuen Familienzentrum am Schulsee im Kernort von Neu Wulmstorf. Dort konnten die Räumlichkeiten besichtigt werden. Frau Hock-Warmuth, Courage e.V., führte die Interessierten durch die am 11. August 2017 eröffneten Räumlichkeiten. Hier zeigte sich, wie wichtig es ist, dass Kommune, Land und Bund zusammenarbeiten. Die Kosten für den Neubau wurden auch aus Landes- und Bundesmitteln gefördert.

Erfrischt und gestärkt hieß es danach noch einmal auf die Sättel und weiter in Richtung Norden zum Bahnhof. Auf der Nordseite wurde der Blick auf das ebenfalls nagelneue Parkhaus frei. Vorbei am Wohngebiet „Apfelgarten“, entlang der Bahnlinie in Richtung Hamburg erreichte die Tour die „Fischbeker Reethen“. Hier sollen ca. 2.000 Wohneinheiten gebaut werden und einen neuen Lebensraum entstehen lassen, der modernes Wohnen mit Naturverbundenheit in Einklang bringt. Auch hier zeigte sich die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Nachbargemeinden nochmals ausdrücklich. Bei der Konzeption des Gesamtvorhabens, z. B. der Geschosshöhe der Wohnhäuser im an den an Neu Wulmstorf angrenzenden Bereich, wird Hamburg Rücksicht nehmen und einen möglichst harmonischen Übergang schaffen. Zudem ist im nördlichen Bereich zur Bahnlinie hin ein Kleingartenpark geplant, der die urbanen Erfordernisse berücksichtigt, aber nicht mit einer Kleingartenanlage im bewährten Sinne zu verwechseln ist. Metin Hakverdi, Svenja Stadler und Tobias Handtke hoben hier den regen Informationsaustausch zwischen den beiden Gemeinden hervor, denn: „Was vorher abgestimmt und besprochen wird, dürfte später zu keinen großen Überraschungen führen.“

Auf Hamburger Gebiet ging es danach weiter in Richtung Vogelkamp bis zum Bahnhof Neugraben. Die vielfältigen Bautätigkeiten konnten im Vorbeifahren gesehen werden. Mit großem Interesse wurden die abgeschlossenen Arbeiten am sogenannten Spiel- und Sportband im Park Vogelkamp, Neugraben, wahrgenommen, eine für den Freizeit- und Erholungswert großzügig angelegte Parklandschaft.

Ihren Abschluss fand die Radtour am Bahnhof Neugraben vor dem dortigen „BGZ Süderelbe“ mit Informationen zum geplanten Umbau des Zugangs zur Station. Hier schloss sich wiederum der Kreis, da das Thema „barrierefreier Zugang und Fahrstühle“ angesprochen und damit eine bereits im Familienzentrum von der Neu Wulmstorfer Ratsfrau, Regina Buyny, im Gespräch aufgeworfene Frage

Sabine Brauer
Stellvertretende Vorsitzende
Im Grund 10 c
21629 Neu Wulmstorf - Rade

Tel. 0 41 68 – 919 87 60
Mobil 0 160 – 626 828 8

E-Mail: brauer@spd-neuwulmstorf.de
www.spd-neuwulmstorf.de
www.facebook.com/spdneuwulmstorf

thematisiert wurde. Bei Sonnenschein, der die Radtour die gesamte Zeit begleitete, endete diese. Die beiden Vorsitzenden der „Ortsvereine“ waren sich einig: „Das müssen wir unbedingt wiederholen. Die gute Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch werden wir auf jeden Fall fortsetzen.“

Thomas Goltz

SPD Neu Wulmstorf
Vorsitzender

Sabine Brauer
Stellvertretende Vorsitzende
Im Grund 10 c
21629 Neu Wulmstorf - Rade

Tel. 0 41 68 – 919 87 60
Mobil 0 160 – 626 828 8

E-Mail: brauer@spd-neuwulmstorf.de
www.spd-neuwulmstorf.de
www.facebook.com/spdneuwulmstorf